

DOK LEIPZIG

Schwimmen lernen heißt leben lernen

Schwimmen lernen als Metapher für das Leben – „Trockenschwimmen“ ist in seiner hybriden Form kein „klassischer“ Dokumentarfilm, zeigt dadurch jedoch die unzähligen Möglichkeiten dieser vielfältigen Kunstform. Die Leipzigerin Susanne Kim ist für uns eine herausragende Filmemacherin, die fantasievolle Darstellungsebenen für die Gedanken und Gefühlswelten ihrer ProtagonistInnen findet und zeigt, dass es nie zu spät ist, für seine Träume zu kämpfen.



Trockenschwimmen

Susanne Kim | Deutschland 2016 | Dokumentarfilm | 77 min | deutsche mit eUT

In TROCKENSCHWIMMEN schlägt eine Gruppe Senioren hohe Wellen. Trotz ihres fortgeschrittenen Alters möchten sie in einer Leipziger Schwimmhalle endlich schwimmen lernen. Die Gründe dafür sind so unterschiedlich wie die Schüler selbst. Vom Segler bis zur Hausfrau bringt jeder seine eigene Lebensgeschichte, Ängste und Sehnsüchte mit in den Kurs. Gemeinsam gehen sie die vor ihnen liegende Aufgabe mit Freude und Humor an und beweisen, dass es nie zu spät ist, den Sprung ins kalte Wasser zu wagen.

Gesamtlänge: 77 min.